



## Spielbericht vom Spiel

SG Herlehausen/Nesselröden - TSV Wichmannshausen 1 : 4 (0:0)

Ein weiterer wichtiger Sieg auf dem Weg zur Meisterschaft in der KOL wurde heute in Wommen erkämpft. Wie vorausgesagt, traf der TSV auf einen hoch motivierten und kampfstarke Gegner. Die SG H/N konnte das Spiel in der ersten Halbzeit noch offen gestalten. Doch mit der Einwechslung von Sascha Fey drehte sich die Partie zu Gunsten des TSV und am Ende waren die drei Punkte mehr als verdient. Das Spiel war auch geprägt von dem Brüderduell Hemmer, Patrick auf Seiten des TSV und Tobias auf Seiten der SG H/N. Beide spielten auf der rechten Abwehrseite.

Die erste Hälfte war von viel Krampf und Kampf geprägt. Die Spieler, die für die spielerischen Akzente sorgen sollten, wurden durch die unkonventionelle Spielweise der Gastgeber ausgebremst. Meist flog der Ball hoch über das Mittelfeld, Kopfballzweikämpfe am laufenden Band waren die Folge. Tormöglichkeiten bis zur Halbzeit: Fehlanzeige!

Zur zweiten Halbzeit kam Sascha Fey für Andre Borkenhagen in die Partie. Sascha war noch keine 60 Sekunden auf dem Platz, da hatte er den Ball schon ins gegnerische Tor befördert. Er nutzte eine Unaufmerksamkeit in der H/N-Abwehr und schoss den Ball durch Freund und Feind ins Toreck. Nur zwei Minuten später war Gerd Werner zur Stelle, nachdem sich Sascha Fey auf der rechten Seite durchtunkte und aufs Tor schoss. den Abpraller nutzte Gerd zum 0:2. Jetzt waren alle Blockaden verschwunden und der TSV spielte gut auf, ließ Ball und Gegner laufen. Basti Degenhardt erhöhte mit einem tollen Solo in der 54. Min. auf 0:3. Aus spitzem Winkel hob er den Ball nach "Müller Manier" über den Torwart ins Tor. Eine kleine Vorentscheidung in dieser Partie. Doch vier Minuten später gelang Christian Genau per Kopf der Anschlusstreffer zum 1:3. H/N versuchte, auch mit Unterstützung der Zuschauer, noch einmal den Rückstand zu verkürzen, doch Chancen für die Gastgeber waren nicht mehr vorhanden. Im Gegenteil, Philipp Orlowski marschierte in der 68. Min. über die rechte Seite durch bis zur Grundlinie und passte auf den in der Mitte lauenden Andre Hossbach. Der nahm den Ball direkt und schoss unhaltbar ins lange Eck. Nun war die Gegenwehr der Gastgeber endgültig gebrochen und der TSV spielte die Partie locker zu Ende. Mit diesem Sieg bleibt der TSV weiter zwei Punkte vor dem SVR in der Tabelle.

Am kommenden Sonntag gastiert die SG Klein/Hun/Doh. in Wichmannshausen.

Aufstellungen:

H/N-Buchenau, Fehr, Genau, Hauss, Hemmer, Rauschenberg, Braun, Nieuwenhoven,  
Wetterau, Eichenberg, Wieditz, Kosok, Scholze, Biehl, Materne, Schmidt

TSV-Laubach, H+S. Benz, Borkenhagen, Hemmer, Dittrich, Jauer, Orłowski, Hossbach,  
Degenhardt, Werner, Wagner (ETW), Göbel, Fey, Asbrand

Guido Schilling

(Pressesprecher TSV Wichmannshausen)